

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 430 / 5. März 2025

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

In die Zukunft mit neuen Freiwilligen

Küssnacht ist eine Gemeinde mit hoher Vereinsdichte; fast alle werden von Freiwilligen geführt. Studien zeigen, dass in Gemeinden mit einer Vielzahl von Vereinen das Vertrauen zwischen Menschen grösser ist, die Wirtschaft stärker wächst und es weniger Vandalismus gibt. Die grosse Vielfalt an Vereinen in Küssnacht trägt entscheidend zum sozialen Gefüge in der Gemeinde bei.

Reduzierte Verbundenheit zum Wohnort

Bis heute ist die Mund-zu-Mund Propaganda und die direkte Ansprache das A und O, um neue Mitglieder und Ehrenamtliche zu gewinnen. Doch die Gesellschaft verändert sich. Frauen sind heute ebenso in den Arbeitsprozess eingebunden wie die Männer, und das Familienleben erfordert oft jahrelange Optimierungsanstrengungen, die irgendwann erschöpfend wirken. Der individuelle Fokus liegt zunehmend auf der Arbeitstätigkeit,



Susanna Schubiger (GLP), Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

es erfolgen häufige Wohnortswechsel und lokale Gegebenheiten rücken in den Hintergrund. Die Menschen sind viel flexibler und selbstbestimmt, begleitet mit einer meist reduzierten Verbundenheit zum Wohnort. Diese Veränderungen führen dazu, dass viele

sich in ihrer Freizeit nicht mehr längerfristig binden möchten, was die Suche nach Ehrenamtlichen erschwert. Auch die Rekrutierung aktiver Vereinsmitglieder wird zunehmend herausfordernder.

Der Gesellschaft etwas zurückgeben

Dennoch führe ich als Ressortvorsteherin Gesellschaft oft Gespräche mit Menschen, die nach einer sozialen Eingebundenheit suchen. Dabei handelt es sich nicht um hilflose Personen, sondern häufig um erfolgreiche Geschäftsleute und erfahrene Persönlichkeiten, die in eine neue Lebensphase eintreten. Sie sind bereit, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, wenn sie eine spannende Tätigkeit finden, sich aktiv einbringen können und ihre Wirksamkeit sichtbar wird. Sie möchten mitgestalten und nicht nur ausführen. Solche Tätigkeiten und Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeit zu finden, ist für sie jedoch nicht einfach.

Inside

Seite 3

Joel Gerber wird neuer
Finanzchef des
Gewerbevereins Küssnacht

Seite 4

170. Generalversammlung des
Gewerbevereins Küssnacht

Seite 6

«Hallo Küssnacht» –
Schweizer Design in Küssnacht

Seite 9

Dä Velomech von Küssnacht

Seite 14

Kirchen-/Vereinsnachrichten

Impulse der Gemeinde

Hier kann die Gemeinde mit Impulsen dazu beitragen, neue Freiwillige anzusprechen. Das Ortsmuseum

Fortsetzung auf Seite 3

Dr. med. Anna Burger
Fachärztin Plastische Chirurgie



Neue Partnerin
Klinik Tiefenbrunnen, Zollikon

Brust-, Gesichts- & Intimchirurgie
Ästhetische Behandlungen mit
Botox, Fillern & Biostimulatoren

Individuelle Beratung & nachhaltige
Techniken für Ihr Wohlbefinden.

044 397 17 17

drburger.ch | kliniktiefenbrunnen.ch

e-bettenshop.ch

Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Swiss Plus
DOPPIO

205 x 85 cm
CHF 3599.00



Florastrasse 13 - 8700 Küssnacht

044 910 15 34

info@freimann.ch

079 401 94 00

Ginesta
Immobilien

80 Jahre bewährte
Immobilienkompetenz
in Küssnacht.

044 910 77 33
info@ginesta.ch

ENGEL & VÖLKERS



Giuseppe Mozzicato

Ihr lokaler Immobilienberater
mit fundierter Expertise &
starkem Netzwerk!

KÜSNACHT

T +41 43 210 92 30 | engelvoelkers.com/kuesnacht



Treuhand AG

MTN Treuhand AG 044 910 32 48
Ob. Heslibachstrasse 8 info@mtn.swiss
8700 Küsnacht www.mtn.swiss

Treuhand | Steuern | Buchhaltung



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch


Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

BEI
**VERDACHT
TEL. 117**

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRUCH
IHRE POLIZEI**

microbee.com
Kommunikation | PR | Text

Die nächste Dorfpost erscheint am 2. April.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 19. März.

**vier
machen den
unterschied.**

elektro 4 AG Küsnacht
www.elektro4.ch
044 922 44 44

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

In jeder Lebensphase die passende Anlagestrategie bestimmen.

Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrer Kundenbetreuerin oder Ihrem Kundenbetreuer. Telefon 0844 843 820. zkb.ch/anlegen

 **Zürcher
Kantonalbank**

Fortsetzung von Seite 1

übernimmt mit der neuen Ausstellung «Gemeinsam wirksam – Freiwilliges Engagement in Küsnacht» eine wichtige Rolle in der Sensibilisierung für dieses Thema. In dieser Ausstellung werden unter anderem auch Begegnungsmöglichkeiten geschaffen, die Grundlage für jedes Engagement bilden. Es wird aufgezeigt, wo Potenziale liegen um neue Freiwillige zu gewinnen. Beispielsweise melden sich mehr Freiwillige für überschaubare Aufgaben oder punktuelle Einsätze in Projekten. Dies könnte bedeuten, dass die Organisation in den Vereinen überdacht werden müsste. Die Ausstellung beschreibt unter anderem, wie das freiwillige Engagement gefördert werden kann und was die Motive für die aktive Mitwirkung sind.

Lokal vernetzt älter werden

Mit dem partizipativ gestalteten Mitwirkungsverfahren «Lokal vernetzt

älterwerden» können sich Menschen ab 65 orientieren, mitwirken, neue Ideen kreieren und vernetzen. Auch bestehende Organisationen in der Altersarbeit nehmen teil und zeigen auf, was bereits vorhanden ist. Der gleiche Workshop findet zweimal statt, sowohl am Dienstag, 18. als auch am Freitag, 28. März 2025. Anmeldungen sind bei der Beratung des Gesundheitsnetzes Küsnacht AG möglich.

Freiwilliges Engagement lebt auch von wertschätzender Unterstützung. Mit dem Gesellschaftspreis richtet die Gemeinde alle zwei Jahre das Scheinwerferlicht auf ausgewählte freiwillige Engagements und mit dem Freiwilligenfest drückt sie ihre Dankbarkeit aus und bietet der Geselligkeit einen ansprechenden Rahmen.

Freiwiliges Engagement in der Gemeinde

In der Gemeinde gibt es zwei Hauptausrichtungen für das freiwillige Engagement. Wer sich eher zu Themen

im Flüchtlings- oder Sozialbereich hingezogen fühlt, kann sich an die Abteilung Gesellschaft wenden. Wer sich gerne für älter werdende Menschen engagiert, kann sich an die Beratung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG wenden. An beiden Stellen erhalten sie umfassende Informationen, und eine passende Aufgabe kann vermittelt werden. (www.kuesnacht.ch/freiwilligenarbeit)

Neue Tools

Damit sich neue Freiwillige engagieren, ist es wichtig, dass sie wissen, wo Projekte und Aufgaben angeboten werden. Die Sichtbarmachung dieser Aufgaben ist ein bekanntes Problem, das es zu lösen gilt. Daher überlegt sich das Ressort Gesellschaft neue Lösungen in der digitalen Welt.

Chancen und Hoffnungen

Welche neuen Chancen bringt der gesellschaftliche Wandel für die Mit-

wirkung von Freiwilligen in der Gemeinde? Die neuen Freiwilligen sind partizipativer und potenzialorientierter. Sie möchten einen sichtbaren Nutzen erzielen und aktiv mitgestalten. Um dies zu ermöglichen, müssen etablierte Führungsstrukturen möglicherweise etwas an Kontrolle abgeben, damit neue Freiräume entstehen können. Das erfordert Mut und Experimentierfreude – nur so kann sich etwas für die Zukunft im Freiwilligenengagement bewegen. Und wer weiss, vielleicht kommt auch wieder einmal eine Zeit, in der die Menschen als Gesellschaft näher zusammenrücken. Dann wird wieder alles anders!

Susanna Schubiger (GLP),
Gemeinderätin Ressort Gesellschaft

Joel Gerber wird neuer Finanzchef des Gewerbevereins Küsnacht

Joel Gerber übernimmt das Amt des Finanzchefs im Gewerbeverein Küsnacht. Als gebürtiger Küsnachter mit tiefen Wurzeln in der Gemeinde und langjähriger Verbindung zum lokalen Gewerbe war es für ihn eine natürliche Entscheidung, sich hier aktiv zu engagieren.

Der Anstoss kam von seinem Vater Theo, der ihm die Dorfpost per Whats App weiterleitete und fragte, ob dieses Amt nicht etwas für ihn sei. Nach einem Gespräch mit Philipp stand schnell fest: Er wird sich als Finanzchef einbringen.

Über 100 Jahre Teil von Küsnacht

Joel Gerber wurde 1994 als viertes Kind von Theo und Katrin Gerber geboren. Seine Familie lebt seit mehr als 100 Jahren in Küsnacht. Hier wuchs er auf, besuchte die Schule bis zur Sekundarstufe und engagierte sich früh in verschiedenen Küsnachter Vereinen wie dem Unihockey Club und dem Jugendclub Sunnemetzg.

Von der Grossfirma zurück ins Familienunternehmen

Nach seiner Lehre mit Berufsmaturität bei der UBS arbeitete er kurz im familiären Treuhandbüro GFB Küsnacht AG und absolvierte ein Studium

in Betriebswirtschaft an der ZHAW. Beruflich sammelte er Erfahrungen in der Buchhaltung und im Marketing, zuletzt bei der Credit Suisse und der UBS. Diesen März kehrt er ins Familienunternehmen in Küsnacht zurück – ein günstiger Zeitpunkt also, sich beim Gewerbeverein zu engagieren, wie er sagt.

Nachfolge und Nachwuchs

Joel Gerber lebt mit seiner Frau Sina und der dreijährigen Tochter Ella im Zollikerberg. Im April erwartet die Familie weiteren Nachwuchs. Neben Beruf und Familie ist Sport seine grosse Leidenschaft. In seiner freien Zeit ist er oft im Fitnessstudio, auf dem Rennrad oder auf der Langlaufloipe anzutreffen.

Schon in seiner Jugend war Joel Gerber eng mit dem lokalen Gewerbe verbunden. Durch die Mitgliedschaft im Jugendclub Sunnemetzg half er regelmässig beim Kinderfest mit und war mit dem Familienunternehmen an Gewerbeausstellungen. Auch heute ist er durch seine berufliche Tätigkeit stark mit dem Küsnachter Gewerbe verbunden. Er freut sich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und aktiv seinen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. *Regula Wegmann*



Joel Gerber hatte seinen ersten Auftritt an der Generalversammlung im Romantikhotel Sonne.

170. Generalversammlung des Gewerbevereins Küsnacht

Am Samstag, 1. März 2025, versammelten sich über 130 Gäste zur 170. Generalversammlung des Gewerbevereins Küsnacht im stimmungsvollen Ambiente des Romantikhotels Sonne. Unter den 71 stimmberechtigten Mitgliedern wurde lebhaft diskutiert – besonders ein Thema sorgte für emotionale Debatten: die Zukunft dieser Zeitung.

Präsident Philipp Bretscher begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich und eröffnete die Versammlung mit einer Gedenkminute für den verstorbenen Heiner Kuhn-Isler. Er dankte dem Team des Romantikhotels Sonne für die hervorragende Organisation der Veranstaltung. Besonders hervorgehoben wurden Ehrenmitglieder sowie langjährige Unterstützer des Vereins, darunter der frühere Präsident und Altgemeinderat Martin Schneider sowie der geschätzte Altgemeinderat Ueli Schlumpf, der sich nach der erfolgreichen Übergabe seines Geschäfts aus dem aktiven Vereinsleben zurückzieht.

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

In seinem Jahresbericht beleuchtete Philipp Bretscher die bedeutenden Entwicklungen des Jahres 2024. Der Vorstand erlebte einige personelle Veränderungen: Odette Patt und Matthias Zimmermann traten zurück, während Sabine Schneidewind das Finanzressort übernahm. Neu in den Vorstand kamen Laura Balsarini, die das anspruchsvolle Amt der Detaillisten-Obfrau übernahm, sowie Pia Guggenbühl, die sich als Gemeinderätin um politische Anliegen kümmert und

die Interessen des Gewerbevereins im Gemeinderat vertritt. Beide wurden für ihren grossen Einsatz gewürdigt.

Auch in Küsnacht gab es zahlreiche Entwicklungen. Der Gewerbeverein engagierte sich unter anderem für die Arealentwicklung des Parkplatzes an der Alten Landstrasse und ist froh, dass die Buslinie 918 erhalten bleibt. Zudem wurde die umstrittene Bushaltestelle an der Zürichstrasse trotz bereits begonnener Bauarbeiten noch gestoppt.

Wirtschaftliche und sportliche Highlights

Ein erfreulicher Trend war das Wachstum des Gewerbevereins: 24 neue Mitglieder traten 2024 bei, darunter Betriebe wie das neue Restaurant Oxen, der Spezialitätenladen Original Fish und Glass Jungle. Diese Neuzugänge unterstreichen die Attraktivität Küsnachts als Standort für innovative Unternehmen.

Sportlich wurde Küsnacht im vergangenen Jahr durch eine besondere Leistung ins Rampenlicht gerückt: Andrin Gulich, Ruder-Weltmeister und Olympia-Bronze-Gewinner, wurde von verschiedenen Mitgliedern des GVK finanziell unterstützt. Weniger erfreulich war hingegen die Rad-WM 2024,



Der Vorstand in neuer und zugleich alter Zusammensetzung. Foto: Pascal Turin, Lokalinfo

die vielen Betrieben Umsatzeinbussen bescherte und zudem von einem tragischen Unfall überschattet wurde.

Entscheidung über die Zukunft der Dorfpost

Ein zentrales Thema der Generalversammlung war der Fortbestand der «Küsnachter Dorfpost». Während die Zeitung früher finanziell rentabel war und dem Verein Reserven einbrachte, verursacht sie inzwischen ein jährliches Defizit von fast 25'000 Franken. Der Vorstand entschied daher, die Mitglieder über die Zukunft des Blattes abstimmen zu lassen. Allerdings sorgte die Vorgehensweise für Irritation: Die Mitglieder konnten zwischen zwei Optionen wählen – die Weiterführung der Zeitung bis Juni 2025 oder für mindestens ein weiteres Jahr. Die Abstim-

mung verlief ziemlich knapp mit vielen Enthaltungen, worauf sich der GKV-Präsident entschied, die Abstimmung schriftlich durchzuführen.

Viele Mitglieder, die die «Dorfpost» als wichtiges Sprachrohr des Gewerbevereins sehen, bemängelten, dass keine Alternativen oder Rettungsstrategien aufgezeigt wurden. Vorstandsmitglied Pascal Schweingruber versuchte die Situation auf den Punkt zu bringen: «Alle wollen die Dorfpost erhalten, aber Inserate kaufen die wenigsten. Das geht einfach nicht mehr auf!» Anders sieht es Martin Schneider, Ehrenmitglied und früherer GVK-Präsident, der sich für den Erhalt der Zeitung einsetzte. Die roten Zahlen der Dorfpost ist eine Entwicklung, die vielleicht hätte vermieden werden können, wenn man diese Diskussion früher geführt hätte.



Präsident Philipp Bretscher führte flott durch die GV.



Vorstandsmitglied Diederik Michel bedankt sich bei der Band für die wärmenden Klänge.



Gut eingepackt: Der Apéro wurde draussen gefeiert.

Trotz der wahrscheinlichen Einstellung der Printausgabe geht es in anderer Form weiter: Sabine Schneidewind und Laura Balsarini haben bereits vor einigen Jahren begonnen, die digitalen Social-Media-Kanäle des Gewerbevereins Künsnacht auszubauen. Mit #welovekuesnacht gibt Laura mit viel freiwilligem Engagement den Künsnächter Detaillisten und Gewerbetreibenden eine Stimme.

Wahlen und Ehrungen

Sabine Schneidewind, die seit 2019 im GVK aktiv war, wurde für ihr herausragendes Engagement herzlich verabschiedet. Während ihrer Amtszeit leitete sie unter anderem den Instagram-Kanal «WeLoveKünsnacht» und organisierte zahlreiche Veranstaltungen. Ihr Nachfolger Joel Gerber wurde einstimmig gewählt. Auch die



Ingrid Freihoff mit Alt-Gemeinderat und «Vater» der Künsnächter Dorfpost Martin Schneider und seiner Frau Monika.



Er fühlt sich bei den Gewerbetreibenden wohl ...



Alt-Vorstandsmitglied Odette Patt vom Kaminfeger Patt und Mariska Wieland vom Kreisladen.

Rechnungsrevisoren Norbert Cajochen wurde für zwei weitere Jahre bestätigt und neu dabei ist Marco Bandinelli, der Theo Gerber – der Vater des neuen Finanzchefs Joel Gerber – ersetzt.

Weitere Beschlüsse und Ausblick

Die Generalversammlung bestätigte zudem den Mitgliederbeitrag von 290 Franken für das Jahr 2025. Der Gewerbeverein betonte, dass diese Mittel effizient genutzt und nicht zur Anhäufung von Vermögen eingesetzt werden. Der Verein finanziert sich zusätzlich durch Veranstaltungen wie den Sonntagsverkauf, dessen Einnahmen eine wichtige Quersubvention darstellen.

Zum Abschluss gab Präsident Philipp Bretscher einen Ausblick auf das kommende Jahr und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement. Mit einem geselligen Abend klang die 170. Generalversammlung in freundschaftlicher Atmosphäre aus. *Regula Wegmann*



... Lektor dieser Zeitung Adrian Gratwohl (r.).

Die Voten die Martin Schneider an der GV zum Erhalt der Dorfpost dem Gewerbe mitteilte:

Liebe Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende
Liebe Kolleginnen und Kollegen
Die Dorfpost soll eigestampft werden. Sie ist das einzige Beweismittel, dass es den Gewerbeverein im Dorf gibt und zudem ein gern gelesenes Medium. Die Tatsache ist, dass die Dorfpost in den Jahren 2003 bis 2014 gegen Fr. 50'000 in die Kasse des Gewerbevereins gespült hat. Dass sie heute mehr rote als schwarze Zahlen schreibt ist mir auch bewusst und der Ursprung zu diesem Zustand ist sehr einfach zu finden. Hatten wir gegen sechs Seiten Inserate so sind es heute noch drei bis vier Seiten, was regelmässig einen Verlust von rund Fr. 2'000 bedeutet. Also wäre es ein kleines Übel diesen Missstand zu korrigieren, es liegt an uns.

Ich habe mich für Sparpotenzial auf die Suche gemacht, dabei hat mir der Drucker bestätigt, dass er die Rechnung monatlich um Fr. 120 kürzen kann. Und ich brauche nicht pro Seite Fr. 200 ich kann es auch mit 190 Franken machen, was einen Jahresbeitrag von Fr. 1'960 ausmacht. Somit haben wir bereits einen Beitrag von Fr. 3'436 beisammen. Im Jahre 2010 hat der Gewerbeverband Bezirk Meilen beschlossen, dass pro Legislatur ein beitragsfreies Jahr eingeschaltet wird. Damals mussten wir ein Projekt angeben, wofür das Geld verwendet werden soll. Ich bezog mich damals auf die Dorfpost, was jährlich einen Beitrag von Fr. 3'500 ausmacht. Macht zusammen Fr. 6'936. Ich weiss nun nicht, ob das mit den beitragsfreien Jahren noch funktioniert. Sicher ist aber, dass dieses Jahr die Gelegenheit für diese Klausur bietet, da im nächsten Jahr Wahlen stattfinden und da wird das Geld für Wahlinserate gebraucht. Dazu kommen noch Fr. 5'000 von der Gemeinde für die erhöhten Portokosten.

Das noch bestehende Umsatzloch kann durch vermehrte Inserate und vor allem auch durch Texteingaben zu den Inseraten ergänzt werden. Eine weitere Gratiszugabe in der Dorfpost. Die Zeitung gehört uns, also nutzen wir die Möglichkeiten. Bitte stimmen Sie dem Erhalt der Dorfpost zu, besten Dank.

«Hallo Küsnacht»

Schweizer Design in Küsnacht

Atelier S&R eröffnete im Sommer 2024 sein erstes festes Ladenlokal an der Dorfstrasse 19 in Küsnacht. Bekannt für ihre hochwertigen Ledertaschen und Keramikprodukte als auch sorgfältig kuratierte Lifestyle-Produkte, setzen die Gründerinnen und Gewerbeverein-Mitglieder Michèle Chan und Sandra Haldi damit einen weiteren Meilenstein in ihrer Erfolgsgeschichte.

Bereits mit ihren innovativen Pop-up-Stores in Zürich haben die beiden Designerinnen bewiesen, dass ihr Konzept ankommt. «Wir wollen Alltags- und Lifestyleprodukte anbieten und arbeiten dafür mit lokalen Designern zusammen», erklärt Michèle. Neben den ikonischen PureBags und der dezenten Keramik ergänzen Duftkerzen, Schuhe und exklusive Geschenkartikel das Sortiment.

Elegante Ledertaschen und Swiss-made Keramik

Die Taschen und Accessoires aus Leder sind das kreative Herzstück des Labels. Die Entwicklung der hochwertigen Ledertaschen ist ein kreativer Prozess, an dem beide beteiligt sind. «Die Prototypen entwickeln wir hier, die Ledertaschen werden in Italien produziert – es ist immer eine gemein-

same Entwicklung», so Michèle. Ähnlich verhält es sich mit der Keramik, die in einer Schweizer Keramikwerkstatt für Atelier S&R gefertigt wird. Sandra hat nur bewundernde Worte für sie übrig: «Es ist unglaublich, jedes Keramikstück wird von Hand auf der Drehscheibe gefertigt».

Niemand wusste, was ein Pop-up ist

Der Unternehmergeist der beiden zeigte sich bereits früh: 2009 organisierten Sandra und Michèle zunächst einige Secondhand-Märkte für Kinderkleidung und Accessoires. Um das Angebot zu erweitern, ergänzten sie es um neue Alltagsprodukte für Er-

wachsene – meist von befreundeten Designern. «Wir merkten schnell, dass die Eltern der Kinder begeistert waren, sich selbst etwas Neues zu kaufen», erinnert sich Sandra lachend. So entstand die Idee für ihren ersten Pop-up-Shop, der sofort grossen Anklang fand. «Die Leute in Zürich wussten damals gar nicht, was ein Pop-up-Shop ist», ergänzt Michèle. Doch der erste temporäre Laden mitten in der Stadt Zürich war von Anfang an ein riesiger Erfolg, auch wenn damals noch viel improvisiert werden musste.

Geschichten erzählen

Die Geschichten hinter ihren Produkten sind den beiden Frauen besonders wichtig. «Diese zu erzählen, ist über unseren Online-Shop möglich, vor Ort im Laden ist es persönlicher», sagt Michèle. Deshalb haben sie schon vor über einem Jahrzehnt mit Pop-up-Stores begonnen. Seit der Gründung von Atelier S&R im Jahr 2014 haben Sandra und Michèle ihre alten Berufe hinter sich gelassen, um sich ganz ihrem Label zu widmen.

Die Schwestern bestimmten mit

Gestartet hat alles mit den Taschen: «Unsere Idee war es, Businessfrauen eine Tasche zu bieten, die elegant und schlicht ist – ohne Schischi und Blingbling», erklärt Sandra. Über die Jahre sind viele Modelle entstanden, jedes Jahr kommen neue hinzu. «Wir haben anfangs nur Naturleder verwendet, aber Freundinnen und unsere Schwestern haben uns überredet, auch schwarze Taschen zu machen», lachen beide. Heute experimentieren sie mit Farben wie einem angesagten Gletscherblaugrau, vor allem bei kleineren Taschen und Accessoires. «Es macht Spass, selbst Prototypen zu entwickeln und anschliessend mit unseren italienischen Produzenten zusammenzuarbeiten und neue Möglichkeiten auszuloten.»

Wir sind in Küsnacht angekommen

Wer den Laden in Küsnacht betritt, entdeckt nicht nur die ikonischen



Michèle Chan und Sandra Haldi von Atelier S&R wurden mit ihrem Design-Label in Küsnacht sesshaft.

Foto: Patrick Gutenberg



Jedes ein Unikat: die Keramik von Atelier S&R.

Foto: Atelier S&R



Mitten im Dorf shoppen wie in der grossen Stadt: Atelier S&R macht's möglich.

Foto: Atelier S&R

Taschen und die stilvolle Keramik, sondern auch Samtballerinas, Duftkerzen und stilvolle Designobjekte. «Wir sind in Küsnacht angekommen», sagt Michèle, die selbst dort lebt. Sandra, die in Zürich wohnt, fügt hinzu: «Für viele unserer Kundinnen ist es ein Gewinn, dass wir hier sind – sie müssen für ein Geschenk, auch an sich selbst, nicht extra in die Stadt fahren.»

Und wie fühlen sich die beiden, wenn sie auf der Strasse jemanden mit einer ihrer Taschen sehen? «Wir freuen

uns immer noch sehr – das wird sich nie ändern», lachen Sandra und Michèle. Für die nächste Ausgabe nominieren die beiden Verena Vollenweider von der Tabatière Küsnacht.

Regula Wegmann

www.ateliersr.ch. Der Laden ist von Dienstag bis Samstag geöffnet.

Ukrainische Tavolata im Sonnenhof

Am 21. März findet die nächste ukrainische Tavolata im Sonnenhof statt. Gastgeber ist der karitative Verein Sonnenhof, der die monatliche Tradition im Mai 2024 etabliert hat.

Beginn ist jeweils um 18 Uhr mit einem reichhaltigen Apero, das Essen mit 5 Gängen wird ab 19 Uhr serviert.

Die Tavolata wird zum Preis von 80 Franken angeboten, der Tischwein wird separat verrechnet.

Einladung – Fröhliche Ukrainische Tavolata

Sie sind herzlich zu unseren nächsten Tavolatas (21. März, 6. Juni, 22. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November 2025) im Sonnenhof eingeladen. Beginn jeweils um 18:00 mit einem reichhaltigen Apero, das Essen mit 5 Gängen wird ab 19:00 serviert.

Die Tavolata wird zum Preis von CHF 80 angeboten, den Tischwein verrechnen wir separat. Der Erlös wird ausschliesslich für karitative Projekte in der Ukraine eingesetzt.

Bitte reservieren Sie frühzeitig per Mail an: sonnenhof.ua@gmail.com. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Das Team des karitativen Vereins Sonnenhof freut sich auf Sie!

Im Gsteig 1,
8700 Küsnacht

Da werden Gäste satt: Einladung des karitativen Vereins Sonnenhof.

Happy Friday mit Musik und Drinks

Der lokale Singer Songwriter Urs Matravers (CH/GB) singt und spielt bekannte Covers und eigene Songs mit seiner Band «The Looks» (Simon Schwarzenbach, Schlagzeug, Hubert Steiner an den Tasten und Jennifer Rusterholz, Bass). Ausserdem wird ein Special Guest erwartet.

Mit Pop-Klassikern von Stevie Wonder, Paul Simon, Ed Sheeran usw. ist für eine gute Stimmung gesorgt. Urs Matravers eigene Songs erzählen Geschichten oder malen mit Wortspielen Bilder und vermitteln einen groovigen Sound. Ein unterhaltsames und einladendes Konzert à la «Tiny Desk Concert». Dazu werden an der Bar Cocktails und Mocktails serviert.



28. März, 18 bis 21 Uhr, Bibliothek Küsnacht, Eintritt frei. Kollekte.

Anna Golfre bereichert die Küche im Rattu Penugu

Im November 2024 eröffnete die Trattoria Rattu Penugu in Küsnacht an der Karrenstrasse 2, und nun bereichert eine neue Chefköchin das Team. Anna Golfre, eine talentierte und erfahrene Pâtissière, verstärkt die Brigade unter der Leitung von Küchenchef Pietro Catanese.

Mit ihrer zehnjährigen Erfahrung in renommierten Restaurants und Luxushotels bringt sie ein einzigartiges Können mit, das sie an der renommierten Schule von Iginio Massari, dem weltberühmten italienischen Meister der Patisserie, weiterentwickelt hat.



Chefkoch Pietro Catanese freut sich über den Zuwachs der Spitzen-Pâtissière.

Die Handschrift einer raffinierten Pâtissière

Anna hat ihre Karriere in einigen der bekanntesten Häuser Europas gemacht, darunter das Castello di Velona in Montalcino und das Grand Hotel Royal und Golf in Courmayeur. Ihre Zeit in London, im Savoy Hotel unter der Leitung von Gordon Ramsay, hat ihre Fähigkeiten weiter verfeinert und ihr eine innovative und raffinierte Handschrift verliehen. «Es ist eine Freude, nach Küsnacht zu kommen und meine Kunst in dieser wunderbaren Gegend anzuwenden», sagt Anna.

Mit Annas Ankunft wird das Menü der Trattoria Rattu Penugu eine wahre



Anna Golfre war schon in Luxushotels auf der ganzen Welt tätig.

Bereicherung erfahren. Die Gäste können sich auf exklusive Desserts und kleine Gebäckkreationen freuen, die das kulinarische Erlebnis in dieser traditionellen Trattoria auf ein neues Niveau heben. «Annas Desserts werden nicht nur das Ende eines Menüs sein, sondern einen besonderen Höhepunkt der italienischen Küche darstellen», so Chefkoch Pietro Catanese.

Italienische Tradition mit kreativer Note

Anna Golfre ist die perfekte Ergänzung zum Team, das sich der Kunst widmet, italienische Küche mit einer persönlichen Note zu versehen. «Ich möchte der italienischen Tradition eine elegante und kreative Note verleihen, um jedem Dessert einen besonderen Moment zu schenken», erklärt Anna, die fest davon überzeugt ist, dass ihre Kreationen das Herz der Küsnachter Community erobern werden.

Im November 2024 eröffnet, hat das Rattu Penugu bereits viele Feinschmecker begeistert, dank der Vision von Pietro Catanese, der die ersten Monate des Betriebs geprägt hat. Doch das ist erst der Anfang. «Wir arbeiten an weiteren spannenden Neuigkeiten, sowohl in der Küche als auch im Service, um unseren Gästen ein noch vollkommeneres Erlebnis zu bieten», so Catanese. Mehr erfahren Sie auf www.rattupenugu.com.

Sunny afternoon mit Fredy Wettstein und Freunde

Am Sonntagmorgen fand in der Immobilienwerkstatt eine musikalische Lesung mit Fredy Wettstein statt, der aus seinen Kolumnen vorlas. Seine Texte wurden begleitet von Friederike Hempel (Lyrik), mit instrumentalen Klängen von Lukas Langenegger (Musik) und Kunst von Lizzy Niebergall.

Die Reise begann still – mit dem Kind Fredy im Schnee an der Rosenstraße und mit Friederikes erstem Kapitel aus ihrem letzten Buch Die Leichtigkeit des Neins, das vom Fasten und der Reise der inneren Haltung handelt. Von der Offenheit, die uns befähigt, in jeder Situation zu sehen, was wir haben. Vielleicht ist das Ja zum Hiersein die Schwester des Neins, das wir manchmal brauchen. Und manchmal ist es besser, sprachlos zu sein – bei sich zu sein.

Dazwischen erklangen passende Lieder von Stephan Eicher, Elvis Presley, Bob Dylan und Muddy Waters. Die

Zugabe war inspiriert von ihrem gemeinsamen Freund und Liedermacher Pippo Pollina: Jeder Künstler solle ein Lied gegen den Krieg singen – und so sangen alle Blowin' in the Wind von Dylan.

Die Immobilienwerkstatt verwandelte sich in eine Piazza, der Sonntag in einen sunny afternoon – ein Ort der Begegnungen und Verbindungen.

Laura Balsarini



Gastgeber Michael Blaser berät nicht nur gerne bei Immobilienfragen, sondern steht auch mal gerne hinter dem Tresen.

Dä Velomech von Küsnacht

Seit 2020 bringt Beni Rust als Velomechaniker frischen Wind nach Küsnacht. In seiner Werkstatt an der Felseneggstrasse 1 dreht sich alles um Beratung, Reparatur und Service – und das mit Erfolg. Anders als viele verzichtet er komplett auf den Verkauf von Velos und setzt stattdessen auf sein Handwerk und seine Erfahrung.

Seine Werkstatt, liebevoll «dä Velomech» genannt, ist ein echter Geheimtipp. Etwas versteckt im ersten Stock über einem Nähatelier gelegen, fühlt man sich dort sofort wohl. Der Raum im alten Riegelhaus ist aufgeräumt, stilvoll eingerichtet und versprüht einen besonderen Charme. Auf dem Holzboden glänzen Fahrräder der Kunden: Vom

nostalgischen Liebhaber-Trottinette über High-End-Rennräder bis hin zum modernen E-Bike ist alles dabei.

Über 20 Jahre Erfahrung

Beni, der fast 20 Jahre als Werkstattchef in einem Velogeschäft in Zollikon arbeitete, liebt die Herausfor-



Beni Rust, der treppensteigende Velomech mit Wechsel zum Ungewöhnlichen.



Ob teure Rennvelos oder kaputte E-Bikes: Dä Velomech flickt sie.

derung: «Ich repariere alle Marken und Typen – das macht den Job spannend.» Besonders E-Bikes haben eine neue Dimension in die Werkstatt gebracht, aber genau diese Vielfalt begeistert ihn. Aber nicht nur fachlich will sich Beni stetig weiterentwickeln, auch betreffend Karriere wollte er weiterkommen und suchte eine eigene Location – zufällig stiess er dank seiner Frau, einer Innendekorateurin, auf den perfekten Raum, der nun seine Werkstatt ist.

Und die Treppe, über die jedes Velo nach oben muss? «Gratis-Fitness, das ist kein Problem», lacht Beni. Nur Lastenvelos bleiben unten – dafür gibt es

dann eben Hausbesuche. Service wird bei ihm grossgeschrieben, und wenn nötig, holt er Bikes auch mit seinem Mini-Van ab. «Meine Kunden sollen sich gut aufgehoben fühlen, das ist mir wichtig», betont er.

Qualität und Herzblut

Sein Erfolg ist kein Zufall. Beni ist in der lokalen Bike-Szene bestens vernetzt, engagiert sich bei der Feuerwehr und punktet mit Persönlichkeit. Auch seine Website – gestaltet von seinem Bruder – hebt sich von der Masse ab. In der Werkstatt setzt er auf Qualität und Herzblut: Jedes Velo bekommt die Pflege, die es verdient, ganz nach Benis Slogan: «Dis Velo isch mis Velo!»

Hier bietet er auch Kurse für interessierte Hobby-Mechaniker an. Ob Schulkinder oder Stammkunden, Beni gestaltet die Kurse individuell und bringt den Teilnehmenden alles bei, was sie schon immer über ihre Bikes wissen wollten. Das kann vom Reifenwechseln über Schaltungseinstellen bis hin zum Entlüften der Bremse alles sein.

Seine heimliche Leidenschaft gilt den Enduro-Bikes. Früher raste er bei Downhill-Rennen über Trails, heute geht es etwas entspannter zu. Doch ganz ohne Wettkampf kann er nicht: «Dieses Jahr habe ich mich wieder für ein Rennen angemeldet – wahrscheinlich bei den Senioren», lacht der 43-jährige Beni.

Regula Wegmann



Die gemütliche Werkstatt an der Felseneggstrasse 1.

<https://daevelomech.ch/>
Werkstatt: Felseneggstrasse 1, 8700 Küsnacht
Telefon: 076 361 25 28

«Biografie: Ein Spiel» von Max Frisch

«Was wäre wenn ...» – dies steht im März und April 2025 auf der Küssnacher Bühne im Zentrum: Der Theaterverein «Die Kulisse» spielt «Biografie: Ein Spiel» von Max Frisch. Premiere ist am 28. März 2025 im reformierten Kirchgemeindehaus in Küssnacht.

Die Hauptfigur im Stück ist Hannes Kürmann, Professor für Verhaltensforschung. Ihm wird die Möglichkeit geschenkt, nochmals neu anzufangen. Mit Hilfe einer Spielleitung wagt er den Versuch. Was wäre wenn ... und vor allem, was wäre, wenn nicht ... Wie wäre Kürmanns Biografie ohne

seine Frau verlaufen? Doch wie er das Leben auch dreht und wendet, immer wieder mündet die Begegnung mit Antoinette Stein in einer gemeinsamen Nacht. Verhält sich Kürmann nicht zur Gegenwart, sondern fortwährend zu seiner Erinnerung? Die Spielleitung ist gefordert.



Ensemble «Die Kulisse» mit Regie und Regieassistenten von «Biografie: Ein Spiel».

Die Biografie selbst in die Hand nehmen

Die Inszenierung in Küssnacht spielt mit der Symbolik der Spieluhr und des Drehmoments: Kann man an seiner Biografie drehen? Wie viel Spielraum und Handlungsmöglichkeiten haben wir? Besteht die Möglichkeit, die eigene Identität zu verändern? Welche Rolle spielen wir, welche wird uns zugedacht? Gehören Schicksalsschläge und Hindernisse nicht zu einem lebendigen Leben dazu? Möchten wir in ein und derselben Wunschkugel verharren? Die Regisseurin Renate von Rickenbach geht mit symbolischen Bildern und der Körpersprache der Figuren immer wieder der Frage nach, wie frei wir in unserem Verhalten sind.

Wie das Spiel wohl endet?

Um diese Fragen zu verhandeln, braucht es kein naturalistisches Bühnenbild, im Gegenteil: Sprache und Gesten entfalten in der Kulisse-Aufführung unermüdlich ihre eigene Kraft. Ein Abend voller Hin und Zurück, Wendungen und Überraschung. Wie das Spiel wohl endet?

Das Stück wurde am 1. Februar 1968 im Schauspielhaus uraufgeführt. Der Autor Max Frisch (1911 bis 1991) arbeitete zunächst als Journalist, später

als Architekt, bis ihm mit seinem Roman Stiller (1954) der Durchbruch als Schriftsteller gelang. Er besass von 1968 bis 1981 eine Wohnung in Küssnacht. Max Frisch verstarb 1991 in Zürich.

Regie führt Renate von Rickenbach (46). Die Theaterpädagogin ist am Zürichsee aufgewachsen und leitet seit 2014 Projekte mit Menschen aller Altersstufen. Für die Kulisse inszeniert sie bereits zum dritten Mal. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Spielenden mit ihrer Kreativität. Bewegung, Musik und Humor sind wichtige Elemente bei ihrem Schaffen.

Weitere Infos:

Premiere der Kulisse-Aufführung ist am 28. März 2025 im reformierten Kirchgemeindehaus, an der unteren Heselbachstrasse 5 in Küssnacht; weitere Vorstellungen am 29. und 30. März sowie am 3./5./6./10. und 11. April 2025. Das Bistro empfängt das Theaterpublikum mit diversen Snacks und der traditionellen Cüpli-Bar. Ticketverkauf unter www.kulisse.ch oder in der Buchhandlung WOLF, Zürichstrasse 149, Küssnacht. Aufführungsrechte: © Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1984.

Warum ist sie so mühsam – die Demokratie?

Die Vortragsreihe «Demokratie – die widersprüchliche Selbstverständlichkeit» wurde am 6. Februar mit einem Podiumsgespräch abgeschlossen, an dem auch Markus Ernst als Gemeindepräsident teilnahm. An vorangehenden Abenden hatten zwei Referenten und eine Referentin grundlegende Aspekte der komplexen Materie erläutert, die den einfachen Namen «Demokratie» trägt. Zwischen 60 und 80 Küssnacherinnen und Küssnacher, aber auch von auswärts Zugereiste, verfolgten die hochstehenden Vorträge und beteiligten sich an den anschliessenden Diskussionen. Das Echo aus dem Publikum war sehr positiv, jede der Veranstaltungen ein Erfolg.

Man könnte die Sache auch drehen und das Ganze als Misserfolg sehen. Denn warum kommen aus einer Dorf-

bevölkerung von 15'000 Menschen nur einige Dutzend an eine Veranstaltung zum brennenden Thema Demokratie? Der Blick über die Landesgrenze zeigt doch, wie sehr die gewohnten politischen Verhältnisse in eine Notlage geraten sind! Eine Orientierung über die Aufhebung von 20 Parkplätzen würde in Küssnacht vermutlich mehr Leute aus der Reserve locken.

Die Gruppe «Runder Tisch Demokratie» findet, dass nicht nur dorfpolitisch brisante Geschäfte die Aufmerksamkeit der Bevölkerung wecken sollten, sondern auch die dahinterstehenden Prinzipien und Werte der Demokratie vermehrt diskutiert werden müssen. Das allzu selbstverständlich gewordene Fundament für ein demokratisches Zusammenleben verschiedener Interessensgruppen soll in der

Küssnacher Öffentlichkeit präsenter werden. Wie kann man die vielgepriesene Meinungsvielfalt unter einen Hut bringen, ohne Andersdenkende auszugrenzen oder gar zu Feinden werden zu lassen? Es gibt Gründe, warum die uns liebe Demokratie so widerspenstig und mühsam ist. Sie läuft eben nicht «wie geschmiert», sondern muss sozusagen täglich neu justiert werden – unter Mitwirkung von möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern. Wer Ideen für künftige Veranstaltungen oder Aktionen hat, kann sich auf www.runder-tisch-demokratie.ch zu Wort melden.

Jakob Weiss



Kommt raus und nutzt sie, die Demokratie!

Natur pur vor der Haustür 2025

Auf den Abendspaziergängen zeigt Ihnen das Naturnetz Pfannenstil unentdeckte Naturoasen und ermöglicht Ihnen eine neue Sicht auf das eigene Dorf oder Quartier.

Das Naturnetz Pfannenstil lädt auch in diesem Jahr herzlich zu den beliebten Abendspaziergängen ein. Gemeinsam erkunden wir die Pfannenstieler-Gemeinden und betrachten unsere Umgebung aus einer neuen Perspektive.

Die Veranstaltungsreihe «Natur pur vor der Haustür» rückt die Natur

im Siedlungsraum in den Mittelpunkt. Auf den Spaziergängen machen wir uns auf die Suche nach der faszinierenden Vielfalt des Lebens direkt vor unserer Haustür. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein spannendes Programm: Wir spazieren gemeinsam durch Naturgärten, tauchen in die Welt der Vögel und Insekten ein, begeben uns



Im Naturgarten gibt es bereits anfangs Jahr vieles zu entdecken.



Das Naturnetz Pfannenstil organisiert zum elften Mal die Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haustür»: In jeder der dreizehn Pfannenstieler-Gemeinden findet ein Spaziergang statt.

auf die Spur nachtaktiver Tiere. Zudem schärfen wir unseren Blick für mögliche Gefahrenquellen rund ums Haus und entdecken Biodiversitätsinseln in luftiger Höhe. Bei jedem Spaziergang erhalten Sie einfache und praktische Tipps, wie Sie aktiv zur Förderung der Natur in Ihrer Nachbarschaft beitragen können. Lassen Sie sich überraschen.

Alle Informationen zu den Spaziergängen sind in unserem Flyer, den Sie per Post erhalten oder online unter naturnetz-pfannenstil.ch/siedlung/abendspaziergaenge zu finden.

In Küsnacht führt der Biologe und Naturgartengestalter Felix Meier durch verschiedene Gärten und gibt wertvolle Tipps, wie Grünflächen optimal auf den Winter vorbereitet werden können. Er erklärt, welche Tiere auch in der kalten Jahreszeit von einem Naturgarten profitieren und welche bereits im Frühling auf ein frühes Nahrungsangebot angewiesen sind.

Treffpunkt: Montag, 31. März, 18 Uhr, Gemeindeverwaltung Küsnacht

schlager+more: Madlen Rausch in der Reformierten Kirche Küsnacht

Madlen Rausch, die 30-jährige Schlagersängerin aus Deutschland, gibt bei pop+more am Sonntag, 16. März ihr Schweizer Debüt.

Mit klassischem musikalischem Hintergrund und beeindruckender Leidenschaft begeistert die Newcomerin seit 2023 mit gefühlvollen Songs und kraftvollen Auftritten.

Schon früh entdeckte Madlen ihre Liebe zur Musik, lernte Gesang, Klavier, Tanz und Ballett – und finanzierte ihre Ausbildung selbst. Neben ihrer musikalischen Laufbahn schloss sie ein Studium der Politik- und Medienwissenschaften sowie des Medienmanagements ab, absolvierte die Musical-Akademie und arbeitet als Radio-Redakteurin.

2023 veröffentlichte Madlen ihre erste Single «Womit hab ich dich verdient» und überzeugte 2023 und im Jahr darauf mit gefeierten Auftritten bei Florian Silbereisen. Duette mit Bernhard Brink und Chris Thompson (Manfred Mann's Earth Band) zeigen ihre Vielseitigkeit und ihr Talent, Emotionen und Energie zu verbinden.

Interview mit Madlen Rausch

Wie bist du das erste Mal mit Musik in Kontakt gekommen?

Madlen Rausch: Es war Liebe «auf den ersten Ton». Im Erdgeschoss unseres Hauses wohnte meine Tante. Wenn am Sonntag die Cousins zu Besuch kamen, wurde bei ihr Klavier gespielt. Schon als junges Mädchen habe ich mich auf den Boden gesetzt, den Klängen gelauscht und irgendwann gesagt: «Mama und Papa, ich möchte auch Klavier spielen.» Mein Vater löste seinen Bausparvertrag auf, um mir das zu ermöglichen.

Glaubst du an Gott und wenn ja, in welcher Form?

Ich glaube, jeder Musiker spürt, dass es etwas gibt, das grösser ist als



Madlen Rausch feiert ihr Schweizer Debüt in der Reformierten Kirche.

Foto: Nikolai Georgiew

Alltag nicht spüren kann. Ich weiss nicht, ob Menschen, die behaupten, es existiert nichts anderes als wir Menschen, jemals in den Genuss kommen, die Magie der Musik bis aufs Innerste zu spüren.

Gibt es ein Erlebnis, was mit der Kirche zu tun hat, das dir in Erinnerung bleibt?

Wenn ich Städte besuche, dann schaue ich mir liebend gern Kirchen an. Allein schon die Architektur ist oft sehr überwältigend. Und die Ruhe und Stille, die man in Kirchen erfährt, hat man an keinem anderen Ort der Welt. Ich zünde oft eine Kerze an und halte einen Moment inne. Wenn ich eine Kirche betrete, gilt mein erster Blick der Orgel. Die Königin der Instrumente ist immer ein Highlight für mich in einer Kirche.

Regula Wegmann

pop+more: Madlen Rausch
Sonntag, 16. März, 18 bis 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Küsnacht, Untere Hesi-
bachstrasse 4, 8700 Küsnacht
mit Pfarrer Andrea Marco Bianca
Musik: Madlen Rausch
Kollekte: » SWVS Sozialwerke Pfarrer Sieber

wir selbst. Wenn ich Musik mache und tief in die Emotionen eintauche, dann bin ich in einer anderen Welt. Ich empfinde Gefühle, die ich sonst in meinem

Neoklassische Pianistin Mira Meier veröffentlicht neues Werk

Die Zürcher Pianistin und Komponistin Mira Meier präsentiert fünf neue Stücke. Den Auftakt machte die Veröffentlichung am 28. Februar vom ersten Stück *Silvertree*. Neu dabei sind *Cello und Geige*, die den Pianoklängen eine neue Dimension verleihen.

Ergänzt in Abständen von vier bis sechs Wochen wird das Release durch die Klavierstücke *Freebird* und *Waterfall*, die unterschiedlicher nicht sein könnten: *Freebird* glänzt mit verspielten Klängen, während *Waterfall* die für Mira Meier charakteristische minimalistische Handschrift trägt. Drei dieser fünf Werke – *Brouillard*, *Espoir* und *Silvertree* – hat sie erstmals mit Cello und Geige arrangiert, wodurch sie eine besondere emotionale Tiefe erhalten.

«Mit den Streichern konnte ich neue Facetten meiner Musik erkunden und meinen Kompositionen eine zusätzliche Klangdimension verleihen», sagt Mira Meier über ihr neues Projekt. Aufgenommen wurden die Musikstücke im «vandykmusic Production Loft in Rüti», das Mastering machte das Küssnacher Tonstudio «NJP Studios».

Die neuen Stücke werden ab Ende Februar in Abständen von vier

bis sechs Wochen auf allen gängigen Streaming-Plattformen veröffentlicht. Weitere Informationen und zukünftige Updates gibt es auf ihrer Website mirameier.com.

Über Mira Meier

Mira Meier wurde 1981 in Zürich geboren und entdeckte früh ihre Leidenschaft für das Klavier. Trotz klassischer Ausbildung zog es sie bereits in jungen Jahren zur Improvisation und zum Komponieren eigener Werke. Ihre Musik bewegt sich im Bereich der Neoklassik und ist geprägt von minimalistischen Strukturen und tiefgehenden Emotionen.



e Mira Meier.

Bücherabend mit «Surprise»-Verkäufer Urs Habegger

Mit seinem Büchlein «Am Rande mittendrin» hat Urs Habegger einen kleinen Bestseller gelandet, den er in der Buchhandlung WOLF vor einem interessierten Publikum präsentierte.

In seinem Büchlein erzählt Urs Habegger von seinem Alltag als «Surprise»-Verkäufer in der Bahnhofunterführung Rapperswil. Wegen einer missglückten Augenoperation konnte Habegger seinen Beruf als Schriftsetzer nicht mehr ausführen. Da ihm seine Unabhängigkeit über alles geht, kam ein Leben als IV-Rentner für Habegger nicht in Frage, und so begann er das Strassenmagazin zu verkaufen.



... und singt.

Da es sich herumgesprachen hatte, dass Habegger bei seinen Auftritten sein Publikum mitreisse, wurde er in die Küssnacher Buchhandlung WOLF eingeladen. Auch hier beeindruckte er die Anwesenden mit seiner positiven Grundhaltung. Seine Geschichten und Lieder sorgten für viel Gelächter, wobei immer auch ein Schuss Melancholie dabei war. Angesichts des schweren Schicksals von Habegger wäre alles andere unglaublich gewesen.

e

Manfred Kochs Rilke-Biografie

Bald jähren sich Rainer Maria Rilkes hundertfünzigster Geburtstag und hundertster Todestag. Das ist ein guter Zeitpunkt, um die Rilke-Biografie herauszubringen, an der der Literaturwissenschaftler Manfred Koch viele Jahre gearbeitet hat. Entstanden ist ein bahnbrechendes Werk, das Leben und Werk Rilkes ineinander verschränkt und Rilkes Bedeutung als Literat und Zeitgenosse unterstreicht. Koch erzählt in eleganter, unterhaltsamer Sprache und unterfüttert seine Ausführungen mit Zitaten aus Rilkes Werken und Briefen.

Manfred Koch wird seine Rilke-Biographie in der Küssnacher WOLF Buchhandlung vorstellen. Das allein wäre schon ein Ereignis. Ein zusätzlicher Anreiz, die Veranstaltung zu



Manfred Koch

besuchen, bildet die musikalische Umrahmung durch den Küssnacher Violinisten Martin Lehmann, der mit Koch befreundet ist und Stücke ausgesucht hat, bei denen man einen Bezug zu Rilkes Leben und Werk herstellen kann.

e



Martin Lehmann

Foto: Oriana Zängler

Buchhandlung WOLF, Sonntag, 23. März, 17 Uhr, Eintritt: Fr. 20.00, Anmeldung unter Telefon 044 910 41 38 oder mail@wolf.ch.



Urs Habegger liest vor ...

Wildbiententag mit Expertin Ayaka

Die Freizeitanlage Heslibach veranstaltet am Sonntag 16. März im dritten Jahr in Folge einen Wildbiententag mit dem Ziel, Jung und Alt für die Wichtigkeit einer artenreichen Siedlungsökologie zu sensibilisieren und aufzuzeigen, was jeder Mensch dazu beitragen kann, gefährdeten Arten Lebensraum zu bieten.

Am diesjährigen Wildbiententag der Freizeitanlage Heslibach wird die renommierte Insektenexpertin Ayaka Gütlin ihr Wissen teilen. Die Agrarwissenschaftlerin und Umweltpädagogin bringt jahrelange Erfahrung in den Bereichen Entomologie, Botanik und Naturschutz mit. Sie sieht sich als Vermittlerin zwischen Wissenschaft und Praxis und legt grossen Wert darauf, Erkenntnisse in konkrete Massnahmen umzusetzen.



Künstler Toby M. Schreier gestaltet mit den Teilnehmenden kreative Samen-tütchen.



Die Biene gibt auch auf dem Papier was her.

Im Rahmen des Events wird sie aufzeigen, wie bedrohte Wildbienenarten durch gezielte Massnahmen unterstützt werden können. Gemeinsam mit den Teilnehmenden baut sie exemplarisch Niststrukturen für erdnistende Wildbienen.



Die Wildbiene ist ein Diversity-Turbo.

Gütlin erläutert, dass ihre Faszination für Insekten nicht immer gegeben war. Erst durch die Erkenntnis der enormen Artenvielfalt und der essenziellen Rolle von Bestäubern entwickelte sich ihre Leidenschaft. Ein Herzensprojekt von ihr ist derzeit das «Beefinder Update», eine Website, die gezielt Pflanzen vorschlägt, um Wildbienen zu fördern.

Auf die Frage, ob Einzelpersonen einen relevanten Beitrag zur Biodiversität leisten können, betont sie, dass der Schutz der Artenvielfalt nicht allein auf privater Ebene gelöst werden kann, sondern auch politische und grossflächige Massnahmen erfordert. Dennoch sei jeder Beitrag wertvoll: Sei es

durch die Umgestaltung des eigenen Gartens oder das Engagement für bienenfreundliche Flächen am Arbeitsort.

Ein weiteres Highlight des Wildbiententags wird die Zusammenarbeit mit dem Künstler Toby M. Schreier sein. Er wird mit einer Minidruckerpresse Samentüten gestalten, in denen bienenfreundliche Samen an die Besucher verteilt werden. *Regula Wegmann*

*Wildbiententag in der Freizeitanlage Heslibach, Mittelfeldstrasse 8, 8700 Küssnacht
Kursdatum: Sonntag, 16. März, 11 bis 16 Uhr
Leitung: Jeannine Stricker, Simon Bellmann, Ayaka Gütlin, Toby M. Schreier
Teilnahme Einzelperson ab 50.-/Familienpreis ab 80.-.
Anmeldung/Infos: heslibach@frezi.ch
Telefon 044 922 00 81.*




OBERLE AG
seit 1961

HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFEUERUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174 Postfach 8700 Küssnacht ZH Tel. 044 910 02 26 Fax 044 910 39 75 www.oberle.ch	Bodmerstrasse 5 Postfach 8002 Zürich-Enge Tel. 044 201 68 10 Fax 044 202 94 39 info@oberle.ch
---	--

WASSER
EAU
ACQUA
AUA

24
STUNDEN NOTFALLDIENST



Mit uns sind Sie
alle Drucksachen-
probleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich alle!

ms medium
satz+druck gmbh

Alte Landstrasse 58
8700 Küssnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

Frühlingshafte Farben und neue Trends in der Modewelt

Mit den leuchtenden Trendfarben Candy-pink, Skyblue, Peachy-Orange, Lavender und dem frischen Breath hält der Frühling Einzug in die Schaufenster von Modekeller.

Die neuen Kollektionen stehen für den ersten Spaziergang an der Küsnachter Riviera oder einem feierlichen Anlass bereit. Besonders im Fokus steht in dieser Saison die umfangreiche Hosenauswahl mit zahlreichen Neuheiten.

Auch Blau spielt eine zentrale Rolle in der aktuellen Mode. Zudem erlebt das klassische Streifenshirt im Stil von Coco Chanel, das bereits in den 1950er-Jahren Filmstars begeisterte, ein grosses Comeback.

Laredo präsentiert sich mit frischen Schuhtrends für den Frühling. Glamouröse Slingpumps und Sling-

ballerinas, aber auch stylishen Flats lassen sich mit passenden Taschen kombinieren. Loafer gehören ebenfalls zu den Must-haves der Saison. Sneaker bieten modische und bequeme Alternativen. *Regula Wegmann*



Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntag, 9., 23. und 30. März, um 10.00 Uhr

Sonntag, 16. März um 17.30 Uhr.

Herzlich willkommen!

Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Aschermittwoch, 5. März, 19.00 Uhr,

St. Georg Künsnacht, Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes, Mitwirkung Schola Gregoriana

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Gottesdienst zum Weltgebetstag **19.30 Uhr,** St. Georg Künsnacht, Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 8. März, 17.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Sonntag, 9. März, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Gottesdienst mit Mitwirkung Kantorei St. Georg

Montag, 10. März, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelkurs: Die Bibel, unser Lebensbuch

Mittwoch, 12. März, 18.30 Uhr, Krypta Künsnacht, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Kreuzwegandacht

Donnerstag, 13. März, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag mit musikalischer Besinnung

Mittwoch, 19. März, 19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Kreuzwegandacht

Samstag, 22. März, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Erlenbach, ökumenischer Kleinkindergottesdienst «Fiire mit de Chliine»

Sonntag, 23. März, 17.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Passionskonzert mit Nathan Schneider (Orgel), Seelsorger Thomas Jehle (Texte) und Gästen

Montag, 24. März, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Mittwoch, 26. März, 19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Kreuzwegandacht

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, T 044 914 20 40

Mittwoch, 5. März, 18.06 Uhr, 6nach6 Kirche, Pfr. René Weisstanner

Freitag, 7. März, 17.30 Uhr, Spezial Jugendgottesdienst, Jürgehüs Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche, Pfrn. Sarah Glättli

Freitag, 14. März, 20.00 Uhr, jazz+more: Barbara Dennerlein live!, Kirche Pfr. René Weisstanner, Pfrn. Stina Schwarzenbach

Sonntag, 16. März, 18.00 Uhr, pop+more: Madlen Rausch, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca

Samstag, 22. März, 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche, Pfrn. Sarah Glättli

Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche, Pfrn. Annamaria Seres

Sonntag, 30. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche, Pfr. René Weisstanner

Dienstag, 1. April, 15.00 Uhr, Heimgottesdienst Tägerhalde mit Abendmahl Alterszentrum Tägerhalde, Pfr. Herbert Kohler

18.15 Uhr, Heimgottesdienst Wangensbach mit Abendmahl, Seniorenheim Wangensbach Pfr. Herbert Kohler

Mittwoch, 2. April, 18.06 Uhr, 6nach6, Kirche Pfrn. Annamaria Seres

Cantus Künsnacht

(ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-künsnacht.ch

Chor der Reformierten Kirche Christer Løvold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen; Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

Untere Heslibachstrasse 33, 8700 Künsnacht, 044 910 80 36, bibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr. So/Mo geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Offener Spielraum und Beratung für Familien mit Kindern im Vorschulalter.

Familiencafé und Spielraum

Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 9 bis 11.30 Uhr. Während den Schulferien jeweils Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr offen.

Veranstaltungen

Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen. Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr (ausser am 3. des Monats).

Babymassage

Massagetechniken zum Entspannen, Beruhigen und Anregen für Eltern mit Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten.

Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr (5-teiliger Kurs) Monika Jud, zert. Babymassagekursleiterin IAIM. Kosten Fr. 185.- (inkl. Unterlagen und Oele). Mit Anmeldung.

Bewegungs- & Spielwerkstatt

Mittwoch 5. März 16.00 – 17.00 Uhr Bewegen und Entspannen, Gleichgewicht und Kraft für Kinder von 1 bis 6 Jahren in Begleitung. Spielerisch erfahren Kinder Bewegung und fördern Koordination Konzentrationsfähigkeit. Unterstützt von Radix Purzelbaum Family.

Tamara Padrutt, Pädagogin

Kosten Fr. 10.-/Familie

Mit Anmeldung

Kindercoiffeur im Familienzentrum

Donnerstag 6. März 15.00 – 17.00 Uhr Der erste Haarschnitt oder eine tolle Frisur für Babys und Kleinkinder. Kosten Fr. 10.- bis 20.

Jacqueline Wettstein, Kindercoiffeuse

Für Termine familienzentrum@kuesnacht.ch

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Künsnacht Marc Flückiger, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, 076 415 89 90 info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP)

Leo den Hartog, Glärnischstrasse 4, 8700 Künsnacht, 079 731 22 71, leo@denhartog.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Künsnacht-Zollikon kuesnacht@grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4, 8700 Künsnacht, 079 170 80 20, nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34, ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch, sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Jeden Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, Tel. 079 350 21 58, www.btvk.ch

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesiHalle, Gymnastik und Spiel, neue Mitglieder sind herzlich willkommen. 19.00 bis 19.55 Uhr Aufwärmen/Gymnastik, 20.00 bis 21.00 Uhr Spiele, Auskunft Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 652 02 12, www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turhalle 2 bei HesiHalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich, Fr. 8.-/Abend, im Abonnement günstiger. Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger Tel. 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch

Dein Turnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglistrasse 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnessstraining

(Turnen für jedermann) Jeden Donnerstag, 18.15 bis 19.15 Uhr (ausgenommen Schulferien). Untere Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht. Leitung: Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Künsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kommende Veranstaltungen

Freitag, 7. März, 15 bis 16 Uhr, Orgelkonzert von Ruedi Meyer, Katholische Kirche St. Georg, Künsnacht.

Donnerstag, 13. März, 9.30 bis 11 Uhr, Stammtisch mit IT-Support, Anmeldung: nikgrimm@seniorenfuersenioren.ch, Restaurant Rössli.

Donnerstag, 13. März, 19 bis 21 Uhr, Yoga und Wirtschaft – wie passt das zusammen? Gasthof Ochsen, Anmeldung bei Claudia: 079 635 30 28.

Freitag, 14. März, 20 bis 22 Uhr, jazz+more: Barbara Dennerlein live! Reformierte Kirche Künsnacht.

Dienstag, 18. März, 17 bis 21 Uhr, Baden im Brunnen, Der Brunnen vor der Kantonsschule Künsnacht verwandelt sich in ein öffentliches geheiztes Bad! Organisator: kollektiv.hotelregina.org.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Künsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Künsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Künsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider Alte Landstrasse 58, 8700 Künsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Künsnacht verteilt.

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch,
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch
Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch
Auskunft: Stefania Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht
oder www.artischock-verein.ch

Atelier64-Limberg

www.atelier64-limberg.ch
Kontakt: Simona Casaulta-Meyer
(Präsidentin, Kursleiterin), 8700 Künsnacht,
078 657 42 80, info@atelier64-limberg.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger,
Seestrasse 117, 8700 Künsnacht,
079 474 94 42, bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch
GCK/ZSC Lions Nachwuchs
www.lions-nachwuchs.ch,
info@lions-nachwuchs.ch

Gewerbeverein Künsnacht – WELOVEKUESNACHT

www.gv-kuesnacht.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander,
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer
www.jumurz.ch, info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: Esther Haltiner,
esther.haltiner@bluewin.ch

Künsnächter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi,
renate.bernasconi@sunrise.ch

Künsnächter Senioren-Verein

Kontakt: Peps Dändliker,
pepsign47@gmail.com

Laientheater Limberg

www.laientheater-limberg.ch
Kontakt: Stefania Schneider,
In der Gandstrasse 33, 8126 Zumikon
info@laientheater-limberg.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr
untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum,
Rigistrasse Künsnacht
Leitung: Christa Schroff und Frowin Huwiler
Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident
Eric Christen, nvvkuesnacht@gmail.com

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp - Künsnacht/Erlenbach,
www.wulp.ch oder al@wulp.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Künsnacht, Silvia Begert,
Im Grossecker 5, 8127 Forch, 079 636 68 75

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,
www.quartierverein-allmend-8700.com
quartierverein-allmend-8700@gmx.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch, info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann,
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53,
bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch,
sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Künsnacht/Erlenbach/Zumikon
Senioren für Senioren, PF, 8700 Künsnacht
oder Vermittlungsstelle, 079 924 06 06
(Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch,
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Kontakt: www.slrkku.ch oder info@slrkku.ch

Tagesfamilienverein Künsnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Künsnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Präsident Gartenfreunde Künsnacht
Dani Scheidegger, Neuwis 9, 8700 Künsnacht,
044 577 02 92, 079 684 66 21
scheidegger@gartenfreunde-kuesnacht.ch,
www.gartenfreunde-kuesnacht.ch
Andrea Pierlot, Im Hüttengraben 16
8700 Künsnacht, 076 397 63 84,
pierlot@gartenfreunde-kuesnacht.ch

ist für die Neuanmeldungen und
die Warteliste zuständig.

Verein KULTURBAR Künsnacht

Chrotteggrotte, Obere Dorfstrasse 27,
Künsnacht, www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Künsnacht

Dr. Walther Fuchs, Präsident des Vereins und
Schriftleiter der Künsnächter Jahrbefte
Schiffliweg 9, 8700 Künsnacht, 076 392 19 17
walther.fuchs@gmail.com,
www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Verein Spitex Künsnacht – Leben Zuhause

Betreuungsdienst in Künsnacht
www.verein-spitexkuesnacht.ch
Peter Marina, info@verein-spitexkuesnacht.ch
Obere Wiltisgasse 50, 8700 Künsnacht

Verschönerungsverein Künsnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8,
8700 Künsnacht, Dr. Peter Haldimann/
Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10

Wasserballclub Aquastar

www.aquastarwaterpolo.ch



Serviceleistung

Augeninnendruck CHECK:
in ihrer
Apotheke Hotz
in Künsnacht

Apotheke Hotz
Drogerie- und
Sanitätsabteilung
8700 Künsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

EXCLUSIVE PROPERTY MANAGEMENT

EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

20 JAHRE
IHR PARTNER

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Künsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Ostern!!!
Schweizer Gitzi und Weidelamm
Kaninchen und Gitzirollbraten ohne Bein
Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Fr
 9–11.30/14–18 Uhr
 Sa 9–12 Uhr
 Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Eigene Kiwis vom Tessin
Frühlingserwachen mit ersten eigenen Tulpen
Kamelien- und Magnolienblüten



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
 13.00–18.30 Uhr
 Sa 07.30–12.00 Uhr
 13.00–16.00 Uhr

Die nächste Dorfpost erscheint am 2. April.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 19. März.



WWW.WAELTY-STOREN.CH

Wir begleiten Sie
innovativ bei der
Realisierung Ihrer
Beschattungswünsche

info@waelty-storen.ch
 Telefon 044 910 66 00
 Freihofstrasse 20, 8700 Küsnacht



malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
 Florastrasse 19
 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
 Fax 044 910 32 39

Frühling für Ihr Zuhause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Blume
Chrütli
Grües

Karrer
JAHRE

Weinmangasse 65, Küsnacht
www.karrer-gaertnerei.ch



...ehemals Guggeli Sternen
Rattu Penugu
 Restaurant und Vinotheque

Das italienische Restaurant an der Goldküste

Unsere Küche ist eine Reise durch Italiens regionale Aromen.
 Wir feiern Einfachheit und Tradition, ergänzt durch moderne
 Techniken, und schaffen so kulinarische Erlebnisse, die
 Emotionen wecken und Neugier entfachen.

Täglich geöffnet - Mittag- und Abendessen



RATTU PENUGU
 ... Emotionale Küche

Reservieren: ☎ +41 79 9429341
 ✉ restaurant@rattupenugu.com
 Karrenstrasse 2, 8700 Küsnacht
www.rattupenugu.com

Kosmetische
Behandlungen
am Montag

Jetzt Termin Buchen und
 profitieren
 drogerie parfumerie
 ●●●● zollikon



Alte Landstr. 91, Zollikon
drogerie-zollikon.ch



Ihr Geschenk

Augenbrauen
formen

Ab einer Behandlung
 von CHF 100.-